

DER PERFEKTE OBERFLÄCHENSCHUTZ



Doppelt gut

Bei unserem Beschichtungs-Verfahren werden auf eine bereits optimierte Oberfläche zwei Schutzschichten aufgetragen und unter intensivem UV-Licht ausgehärtet. Dadurch werden auch die feinen Poren des Betons nahezu vollständig und dauerhaft verschlossen (Langzeitschutz vor Verschmutzungen). Bei der KANN UV-Beschichtung handelt es sich um einen beständigen Oberflächenschutz, der nicht aufgefrischt oder erneuert werden muss. Bei sachgemäßer Pflege und Nutzung im Privatbereich garantieren wir eine langanhaltende Reinigungsfreundlichkeit bis zu 20 Jahren.

Extrem pflegeleicht

Durch die UV-Beschichtung können Verschmutzungen nicht in den Beton eindringen. Sie verbleiben auf der Oberfläche und können mühelos entfernt werden. Dies gilt für hartnäckige Verschmutzungen ebenso wie für Anhaftungen von Algen, Moos und anderen Grünbelägen, die insbesondere in den feuchten Jahreszeiten auf Oberflächen im Außenbereich entstehen. Eine Reinigung mit Wasser und Schrubber reicht meist schon für eine saubere Fläche aus. Bei Bedarf können bei äußerst hartnäckigen oder besonderen Verunreinigungen Spezial- oder Intensivreiniger angewendet werden.

Hohe Beständigkeit

Dieser Oberflächenschutz ist äußerst langlebig und beständig. Er kann problemlos mit Hochdruckreinigern mit Telleraufsatz bis max. 100 bar gereinigt werden. Selbst säurehaltige Reiniger können ihm nichts anhaben. Unsere UV-Beschichtung ist frostbeständig und darüber hinaus auch für die Anwendung von Tausalz geeignet. UV-Beschichtete Oberflächen verfügen über eine besonders hohe Farbstabilität sowie brillante Farbwirkung und im Rahmen des Beschichtungsverfahrens kann das Risiko von Kalkausblühungen zuverlässig minimiert werden.

Nutzungshinweise

Die UV-Beschichtung ist äußerst anwenderfreundlich und macht Flächen langanhaltend pflegeleicht. Dennoch gilt es einige Dinge zu beachten, damit Ihnen die Fläche auch über eine lange Zeit uneingeschränkt Freude bereitet.

Einbau u. Verarbeitung

Schützen Sie die Platten während des Transportes und der gesamten Bauphase vor Nässe, Schmutz und Beschädigungen. Idealerweise werden Terrassenplatten (optimal geschützt) in der werkseitigen Original-Verpackung transportiert oder zwischengelagert. Bei Entnahme und Zwischenlagerung einzelner Platten sollten diese auch vor Nässe, Reibung und Stößen geschützt werden. Nach dem Schneiden von Terrassenplatten diese bitte mit klarem Wasser reinigen und alle Rückstände (z. B. Schneidstaub) gründlich von der Oberfläche entfernen.

Verfugung

Sehr feine Materialien zur Fugenfüllung (z. B. Quarzsand) sind zur Verfugung von Flächen mit UV-Beschichtung ungeeignet. Durch den hohen Null- und Feinstanteil kann es bereits während der Verfugung oder durch austretendes Fugenmaterial während der Nutzung zu einem Schmirgel- oder Schleifeffekt und somit zu feinen Kratzern auf der Oberfläche kommen. Wir empfehlen die Verwendung von Edelsplitt der Korngröße 1 – 3 mm ohne Null-/Feinstanteile. Vor der Verwendung eines festen (gebundenen) Fugenfüllers sollten Sie die Wirkung der in der Füllmasse enthaltenen Bindemittel auf die Plattenoberfläche überprüfen. Dies geschieht z. B. an einer einzelnen Platte oder auf einer Testfläche. Da der Handel eine Vielzahl unterschiedlicher Fugenfüller anbietet, können wir keine Gewährleistung für die Kompatibilität und Funktionalität in Verbindung mit unserem Oberflächenschutz übernehmen.

Kratzer

Leichte Kratzer als Folge von Nutzung und Gebrauch verschwinden im Laufe der Zeit von selbst. Allerdings können scharfkantige Gegenstände und grobe Beanspruchung tiefergehende Kratzer in der Schutzschicht verursachen. Um die Entstehung von vornherein zu vermeiden oder zu minimieren, versehen Sie Terrassenmöbel oder andere auf der Fläche abgestellte Gegenstände bitte mit Filzgleitern oder einem anderen kratzhemmenden Schutz und entfernen Sie grobe und färbende Verunreinigungen zeitnah. Im Winter sollten keine Schneeschieber mit Metallkante und Splitt als Streumittel verwendet werden. Verwenden Sie auf Terrassenplatten mit UV-Beschichtung statt dessen Tausalz.

Rutschhemmung bei Nässe

Die Rutschhemmung von Terrassenplatten wird durch die Beschichtung verringert und hängt darüber hinaus von der Struktur und Profilierung der Oberfläche ab. Da beschichtete Platten kein oder nur geringfügig Wasser aufnehmen können, kann sich bei Nässe ein Wasserfilm auf der Oberfläche bilden. Bitte wägen Sie daher im Vorfeld ab, ob die geringere Rutschfestigkeit der Oberfläche für Sie und den geplanten Einsatzbereich (z. B. bei Eingangs- oder Poolbereichen) ausreichend ist.

Gegenstände auf der Fläche

Werden Gegenstände auf Terrassenplatten abgestellt (z. B. Pflanzkübel, Vasen, Fußmatten, Dekoartikel etc.) kann darunter Staunässe entstehen, wodurch es u. U. zu einer hartnäckigen Fleckenbildung und Beschädigung der Beschichtung kommen kann. Sorgen Sie daher für eine dauerhafte Belüftungsmöglichkeit unter den Gegenständen. Neben dem Risiko von Staunässe können auch weichmacherhaltige Kunststoffe (wie z. B. bei Planschbecken) den Oberflächenschutz angreifen oder dauerhaft verfärben.